Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 49

Rubrik: Der Witz der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stillhalte-Gedanken der heiligen Konkursula

Wir leben doch in schönen Zeiten, man darf sie nur nicht falsch versteh'n, in allen Ländern regnet's Pleiten wie sie die Welt noch nicht geseh'n ...

Und viele, die es sittsam fanden, halten nun still und unverdrossen als treue Wechsel-Protestanten und Offenbarungs-Eidgenossen ... Das Auto ist nicht mehr modern, dafür ein leichtes Boot zum falten, in dem man gläubig in dem Herrn sich stets kann über Wasser halten ...

Und wenn's dann trotzdem nicht mehr geht, spricht man — mit Absicht etwas leise — das Niederländ'sche Bank-Gebet, und macht im Flugzeug eine Reise.

Ein Chor von schwankenden Gestalten singt Händel's Moratorium, die Gläubiger zieh'n still, verhalten, ins nächste Sanatorium...

K. Oks

Der Witz der Woche

«Bi eu z'Winterthur zirkuliert schiint's Schwundgält?»

«Jä meinsch't öppe das uf der Volksbank?» Werre

Was ist paradox?

Eh nu, wenn man einen Expressbrief mit den neuen Bernermaidschimarken frankiert (Pro Juventute 10er). Kadur

Schon wieder eine Neuerung

In der «Neuen Schweiz» lesen wir das folgende Inserat:

Bedruckte ZEITUNGEN

können billig bezogen werden

Verlag

«Die Neue Schweiz»

Tel. 58.450

Lavaterstrasse 2, Zürich 2

... oder haben Sie schon gewusst, dass es auch bedruckte Zeitungen gibt? Sp.

Rasiere ROPUS mit

<u>OHNE</u> PINSEL, SEIFE UND WASSER Zu haben in allen einschlägigen Geschäften Vertrieb: PERCO A.G., ZÜRICH

Shüttelfloken

Die Bienen hausen hinter Waben, weil wir jetzt wieder Winter haben.

Die kalten Winde grausam sind: Du spürst's mit Braus und Saus am Grind! Im Süden fern der Mohr sich aalt, Hier blau vor Kält' das Ohr sich malt,

Und wenn der Himmel Flocken sät, Man heiss um warme Socken fleht...

Sobald nun fängt der Schnee an fallen, So wird man sich 'ne Fee anschnallen,

Und man mit ihr zum Sporte wallt, Derweil zu Haus' ich Worte spalt'...

Die S. B. B. gibt viel auf Scharen, die dann auf ihr zum Skilauf fahren,

Und doch: tut's not, dass jeder rodelt? So wenig, wie ein Reeder jodelt!

Soll ich mich an den Eislauf krallen? Ich gönne diesen Kreislauf allen,

doch ohne richt'ge Preislauf-Eisen lass and re ich den Eislauf preisen.

Geh lieber mit 'ner Ski-Maid tanzen und lass zu Hause die Maid schanzen ...

So lässt es sich im Winter leben, bis dass die Lüfte linder weben.

Nach diesem Panegyrikus trink' eine Kanne Bier ick us. Lothario

Nur die Ruhe . . .

Chef (zum aufdringlichen Reisenden): «Wenn Sie jetzt nicht sofort verschwinden, passiert etwas, was Sie noch nicht erlebt haben!»

Meint ruhig der Reisende: «Nanu, Sie wollen mir wohl einen Auftrag geben?» O. W.

Z'leid-Genössische Greuel-Nachrichten

Motto.

Hast Anteilscheine du genommen, Wird Scheinanteil dir wenig frommen. Pemü

Frägt da ein Bank-Gläubiger den Redakteur einer Tageszeitung:

«Wössed Sie eigetli au de Underschied zwösched Ihne als Zitigsredakter und mir als Gläubiger?»

«Das weiss ich nöd!»

«Ich goh am Abschrybe futsch und Sie lebed dervo!» Erste

Bei der Zeppelinlandung in Dübendorf wollte ein Zuschauer dem abfliegenden Luftschiff partout ein Päcklein mitgeben. Auf die Frage, was denn eigentlich drin enthalten sei, antwortete er: «Es sind Volksbankanteil-Scheine drin und diese möchte ich in meinem Leben nochmals steigen sehen.»

Gesucht:

Gegen hohen Lohn mutiger Mann, der alle Schuld auf sich nimmt.

Offerten an die

«Schweizerische Volksbank»

Gontra-Schwerz das Mittel gegen jedes Kopfweh mit prompter Wirkung ohne Magenschädigung in allen Apotheken erhältlich.